

DAS JAHR 2023 IN ZAHLEN



JUSTIZ OHNE GRENZEN

JUSTICE SANS FRONTIÈRE

Deutsch-französische Kontaktstelle
für Justizfragen in der Grenzregion

Point de contact franco-allemand
pour la justice en région frontalière

Ein in Europa einzigartiges Projekt

„Justiz ohne Grenzen“, das 2023 ins Leben gerufen wurde, ist eine gemeinsame Initiative des **Landgerichts Offenburg** und des **Tribunal Judiciaire de Strasbourg** sowie des **Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz e.V. (ZEV)**, die alle dieselbe Feststellung teilen: Für deutsche und französische Bürger:innen ist es äußerst schwierig, bei grenzüberschreitenden Rechtsstreitigkeiten ihre Rechte im Nachbarland geltend zu machen. Grund dafür sind insbesondere Sprachbarrieren und Unkenntnis des Rechtssystems des Nachbarlandes.

Um dieser Problematik zu begegnen, hat das Projekt die Einrichtung einer „deutsch-französischen Kontaktstelle für Justizfragen in der Grenzregion“ eingerichtet, ein in Europa einzigartiges Projekt mit dem Ziel, den französischen und deutschen Bürger:innen den grenzüberschreitenden Zugang zum Recht zu vereinfachen.

Folgende Ziele werden verfolgt:

- Die **Stärkung der justiziellen Zusammenarbeit** über Grenzen hinweg und den Aufbau einer einzigartigen Rechtsexpertise.
- Die Umsetzung eines **innovativen Pilotprojekts in der deutsch-französischen Grenzregion**, das in Zukunft auf weitere Grenzregionen ausgeweitet werden könnte.
- Die Förderung einer **bürgernahen Justiz**, die Menschen konkret unterstützt.

Projektmaßnahmen

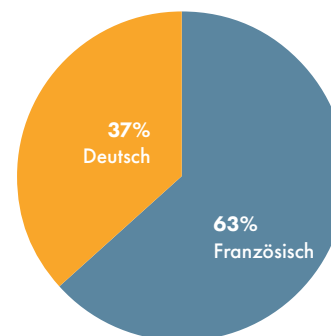
- **Informationen über das Rechtssystem** des Nachbarlands in der Sprache der Rechtssuchenden (Artikel, Videos, Podcasts...).
- **Kostenlose Erstberatungen** durch deutsche und französische Rechtsexpert:innen (Rechtsanwält:innen, Notar:innen, Gerichtsvollzieher:innen) in den Räumlichkeiten des ZEV.
- Informationen und Beratung zu den **vereinfachten europäischen Gerichtsverfahren** (ESCP / EPO).

 **422 Anfragen**

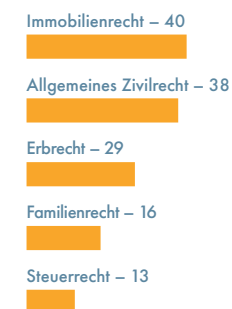
 **135 Rechtsberatungen**

 **31 ESCP/EPO**

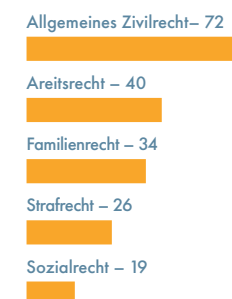
Anfragen nach Sprache



Top 5 der Rechtsgebiete (deutschsprachige Rechtssuchende)



Top 5 der Rechtsgebiete (französischsprachige Rechtssuchende)



8.000
Besuche auf der
Projektwebseite



8

Informationsvideos



43

Artikel in der
Presse



156

Veröffentlichungen auf
den Social Media-
Kanälen des ZEV



11

Onlineartikel zu
Rechtsthemen



9

Veröffentlichungen in
Radio / TV



1.000

davon Reaktionen

85.000

Impressionen



Höhepunkte

1. Februar 2023

Projektstart

22. Mai 2023

Erste Rechtsberatung in den
Räumlichkeiten des ZEV

12. Juni 2023

Vorstellung des Projekts vor der
Planarssitzung des Ausschusses
für Grenzüberschreitende
Zusammenarbeit (AGZ)

1. Dezember 2023

Zweite Arbeitsgruppe

10. Mai 2023

Eröffnungskonferenz im Straßburger
Gericht unter Anwesenheit aller deutschen,
französischen und europäischen Partner:innen

30. Mai 2023

Vorstellung des Projekts vor Benjamin
Strasser, parlamentarischer Staatssekretär
im Bundesjustizministerium

30. Juni 2023

Austausch mit den Projektpartner:in-
nen in der ersten Arbeitsgruppe

Februar-Dezember 2023

Treffen mit deutschen und französischen
Abgeordneten, dem Europäischen Justiziellen
Netz für Zivil- und Handelssachen Frankreich, der
Universität Straßburg, EURES-T, Infobest, deutschen
und französischen Industrie- und Handelskammern

Projektträger



Centre Européen de la Consommation
Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e.V.

Finanzpartnerschaften

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Cofinancé par
l'Union Européenne

Oberrhein | Rhin Supérieur

